

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 07. Juni 2007 im Kirchspielkrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Erwin Kröger
Gemeindevertreter Erich Bretthauer
Gemeindevertreterin Anke Carstens
Gemeindevertreter Stefan Graf
Gemeindevertreter Gerd Kasprzak
Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
Gemeindevertreter Heinrich Martens
Gemeindevertreter Jan Nebbe
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
Gemeindevertreter Rolf Pfitzner
Gemeindevertreter Joachim Remer

Außerdem sind anwesend:

Sandra Harboe, Amt Treene
sowie Frau Matz von der Husumer Nachrichten und 6 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
 2. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 27.02.2007
 3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
 5. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landratswahl am 16.09.2007
 6. Grundschulstandort – Wechsel zur Grundschule Witzwort
 7. Ausbau der Dorfstraße (neue Asphaltdecke)
 8. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die 7.Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich der Speicherbecken, nördlich der 2.Deichlinie (Photovoltaik – Antrag Sönke Schwerdt)
 9. Badestelle der Zukunft - Sachstand
- nicht öffentlich**
10. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Frau Förster fragt an, ob der Gemeinde die Geruchsbelästigung durch den neu errichteten Schweinestall nahe der Rieken Reech bekannt sei. Der Stall ist von Kreis Nordfriesland genehmigt und der Gemeinde bekannt.
- Weiterhin fragt Frau Förster bezüglich der Umwidmung des Albertsweges/Querweges nach dem Sachstand. Bürgermeister Kröger berichtet, dass Widersprüche gegen die Umwidmung lediglich von direkten Anliegern eingereicht werden können.

- Außerdem regt sie an, die Schafbeweidung am Strand während der Saison einzustellen. Bürgermeister Kröger berichtet, dass die Schafe in nächster Zeit geschoren werden und danach die Beweidung am Strand eingestellt wird.
- Frau Horn ist aufgefallen, dass die Pforte am Außendeich defekt sei. Dies ist Sache des ALR.
- Auch berichtet Frau Horn über die Reinigung der Turnhalle. Es ist nicht klar geregelt, wer die Küche reinigt. Sie fragt an, ob sie die Küche regelmäßig mit reinigen soll. Dies wird für nicht erforderlich gehalten.
- Lars Röhe fragt an, ob er einen ausgedienten Leuchtturmturm auf dem Vorplatz des Kioskes aufstellen darf. Die Gemeindevertretung hat damit kein Problem.
- Weiterhin wird angefragt, ob und wann wieder eine „Sandaufschüttung“ am Außendeich für die Kinder erfolgt. Bürgermeister Kröger berichtet, dass die Genehmigung vom Kreis NF vorliegt, aber das ALR noch keine Genehmigung erteilt hat. Der Antrag hierfür wurde bereits am 07.12.2006 gestellt.
- Frau Förster regt an, eine Einwohnerversammlung einzuberufen. Dies wird von Bürgermeister Kröger für nicht erforderlich erachtet, da in jeder Gemeindevertretung unter dem TOP „Einwohnerfragestunde“ Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner beantwortet werden.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 27.02.2007

Die Niederschrift der 18. Sitzung am 27.02.2007 wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Kröger berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Verkehrsschau
- Erweiterung der 80 km/h-Zone im Bereich Padelackhallig/Siedlungsweg - diese wurde vom Kreis abgelehnt.
- Sitzung wegen des Heimatmuseums in St. Peter-Ording - es soll eine Überplanung des Konzeptes stattfinden, um die Besucherzahlen zu erhöhen.
- Antrag der Surf-Akademie St. Peter-Ording - sie möchten mit einer mobilen Station Surfkurse für Gäste anbieten. Die Gemeindevertretung hat damit kein Problem; das ALR muss zustimmen. Bürgermeister Kröger kümmert sich um die Angelegenheit.
- Für die Planung des Baugebietes an der Rieken Reech wird empfohlen, ein Schallgutachten zu erstellen. Nach kurzer Diskussion soll erst ein Schallgutachten erstellt werden, bevor der B-Plan erstellt wird.

Bernd Lorenzen berichtet aus dem **Bau- und Wegeausschuss**. Er berichtet über den Sachstand des Materiallagers am Kindergarten für die Schützen und Ringreiter. Der Anbau ist fast fertiggestellt. Außerdem wird das neu angeschaffte Tor für den Bauhof in Kürze eingebaut. Er regt an, in diesem Zuge auch das Blech der Front und der östlichen Seite der Halle zu erneuern. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Weiterhin ist der Baukompressor defekt und eine weitere Reparatur lohnt sich nicht. Es soll ein neuer Kompressor angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 400 €. Auch muss ein neues Telefon/Faxgerät für den Bauhof angeschafft werden, das vorhandene ist defekt.

Der **Kindergartenausschuss** berichtet über einen Wasserschaden, der bereits behoben wurde und keinen größeren Schaden hinterlassen hat.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Hans Jürgen Peters hat festgestellt, dass in fast allen Seniorenwohnungen die Türen klemmen. Hier muss eine Firma beauftragt werden, alle Türen einmal nachzuschauen. Nach einer kurzen Diskussion wird entschieden, Fa. Tiedemann damit zu beauftragen.

5. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landratswahl am 16.09.07

Folgende Mitglieder werden benannt:

<u>vormittags:</u>	<u>nachmittags:</u>
Erich Bretthauer	Erwin Kröger
Hans-Jürgen Peters	Joachim Remer
Stefan Graf	Anke Carstens
Gerd Kasparzk	Ingrid Horn

6. Grundschulstandort – Wechsel zur Grundschule Witzwort

Bürgermeister Kröger berichtet über den Sachstand. Es werden 10 Kinder für das Schuljahr 2007/2008 aus der Gemeinde als Gast Schüler in die Witzworter Grundschule eingeschult, 2 Kinder stehen noch auf der Warteliste. Die Gemeindevertretung begrüßt die Entscheidung der Eltern, die Kinder in die Witzworter Schule einzuschulen. Weiterhin gibt es für die Gemeinde momentan kein Handlungsbedarf. Die Entscheidung der Stadt Husum bezüglich der Iven-Agßen-Schule wird abgewartet.

7. Ausbau der Dorfstraße (neue Asphaltdecke)

Hans-Jürgen Peters berichtet über eine Begehung der **Dorfstraße** durch den Bau- und Wegeausschuss. Dabei ist festgestellt worden, dass der gesamte Belag (2,2 km) erneuert werden muss. Hans-Jürgen Peters hat mit dem Kreis NF Kontakt aufgenommen. Dabei wurde ihm ein Zuschuss in Höhe von 70 % zugesagt. Die Gesamtsumme wird sich auf ca. 85.000 € belaufen. Er macht den Vorschlag, aufgrund des zugesagten Zuschusses die ganze Dorfstraße mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. Die Gemeindevertretung stimmt der Maßnahme mit 10 Stimmen bei 1 Enthaltung unter dem Vorbehalt zu, dass der Zuschuss in Höhe von 70 % von Kreis NF gezahlt wird.

Weiterhin berichtet er, dass im Frühjahr die **Spurbahnen im Obbenskoog und Padelackhallig** mit dem Bagger bearbeitet worden sind und zur Zeit kein weiterer Handlungsbedarf besteht.

Bei der Begehung hat sich der Bau- und Wegeausschuss auch die **Deichauffahrten** angesehen. Hans-Jürgen Peters hat eine Prioritätenliste ausgearbeitet, die abgearbeitet werden muss. Einige Auffahrten können in Zuge der Asphaltierungsmaßnahme „Dorfstraße“ erneuert werden. Hierfür holt er einen gesonderten Kostenvoranschlag ein. Dieser Vorgehensweise stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

8. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die 7.Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich der Speicherbecken, nördlich der 2.Deichlinie (Photovoltaik – Antrag Sönke Schwerdt)

Die Gemeindevertretung hebt den o.g. Aufstellungsbeschluss vom 17.05.2006 aufgrund folgender Gründe auf:

- Nach dem Erlass des Landes S.-H. vom 05.07.2006 „Grundsätze zur Planung von großflächigen Photovoltaikanlagen im Außenbereich“ sowie der Stellungnahme des Innenministeriums vom 13.10.2006 ist ein landseitiger Streifen von drei Kilometern entlang der Nordseeküste von großflächigen Photovoltaikanlagen freizuhalten, um Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes als Grundlage für die touristische Nutzung und der ornithologischen Belange zu vermeiden. Das Plangebiet liegt innerhalb eines derartigen Schutzstreifens.
- Weiterhin wird die Gemeinde Simonsberg im Regionalplan V als Tourismusschwerpunkt deklariert und gilt daher als schützenswert.
- Außerdem bleibt zu beachten, dass eine erstarkte Position der Gemeinde im Gegensatz zur Windenergie hinsichtlich der Ausweisung von „Photovoltaikflächen“ mangels Vorhandensein von Eignungsflächen im Regionalplan nicht besteht.

Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Badestelle der Zukunft – Sachstand

Gerd Kasprzak berichtet, dass alle Genehmigungsunterlagen zusammengestellt worden sind und das Konzept steht. Nach Fertigstellung hat er erfahren, dass die Gemeinde zur Zeit - trotz Zuwendungsbescheid – kein Geld bekommen wird, da dem Land keine Mittel mehr zur Verfügung stehen.

Weiterhin berichtet er, dass die Treppe am Außendeich erneuert werden muss. Bürgermeister Kröger berichtet, dass dies mit dem ALR abgesprochen sei. Die Gemeinde liefert das Material und das ALR das Gerät und die Arbeitsleistung. Diese Maßnahme soll umgehend umgesetzt werden.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und berichtet über das Besprochene.

Er dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.